

Danke!



Ohne euren tatkräftigen Einsatz geht es nicht, deshalb senden wir hiermit allen ein großes DANKE, die bereits dazu beitragen, dass »Worte in Taten« Früchte trägt. Wenn ihr das Projekt regelmäßig unterstützen wollt, könnt ihr bei eurer Bank einen Dauerauftrag einrichten. Natürlich ist jede Spende herzlich willkommen!

Eine Kooperation des Advent-Verlags und der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten in Deutschland.



SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Für Überweisungen
in Deutschland und
in andere EU-/EWR-
Staaten in Euro.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Freikirche der STA, Norddeutscher Verband

IBAN

DE69 3506 0190 1013 3980 18

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

GENODED1DKD



Betrag: Euro, Cent

Bitte geben Sie für die Spendenbescheinigung Ihren Namen
und Ihre vollständige Anschrift an.

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders (max. 27 Stellen)

ggf. Stichwort

Buchevangelisation

PLZ und Straße des Spenders (max. 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

06

Datum

Unterschrift(en)

SPENDE

WORTE IN TATEN





In der Heimatstadt christliche Literatur zu verteilen und mit Menschen über den Glauben ins Gespräch zu kommen, liegt vielen Gemeindemitgliedern am Herzen. So geht es auch uns im Advent-Verlag. Deshalb haben wir zusammen mit der Freikirche in Deutschland die Initiative »Worte in Taten« ins Leben gerufen. Diejenigen, die die Verbreitung der guten

Nachricht von Jesus Christus in Form von Büchern unterstützen möchten, können als Buchpaten genau dafür spenden. Das Geld wird zu 100% in Bücher investiert, die dann von den Buchverteilern ausgegeben werden können.

Werde Buchpate/-patin

Hast du ein Herz für die Buchevangelisation, selbst aber wenig Zeit oder Möglichkeiten, aktiv Literatur zu verteilen? Dann gibt es mit »Worte in Taten« ein ideales Angebot für dich, diese Arbeit dennoch zu unterstützen!

Werde Buchpate/-patin und spende einen selbst gewählten Betrag, um Bücher zu finanzieren, die von anderen Gemeindemitgliedern verteilt werden können.



Du hast ein Herz für die Buchevangelisation ...



... wenig Zeit oder Kapazitäten, selbst aktiv Bücher zu verteilen ...



... Lösung: Geld spenden, um Bücher zu finanzieren, ...



... die andere verteilen

Werde Buchverteiler/-in

Verteilst du gern christliche Literatur, um damit Menschen auf das Evangelium aufmerksam zu machen, hast dafür aber nur ein begrenztes Budget zur Verfügung? Dann kannst du »Worte in Taten« nutzen, um deinen Bücherfundus aufzustocken, der durch Spenden der Buchpaten finanziert wird. Hast du Interesse, Buchverteiler/-in zu werden? Dann rufe an: 0800 238 36 80 oder schreibe uns: buchevangelisation@adventisten.de



BUCHVERTEILER

- betreiben Büchertische in der Stadt
- bestücken Leihbibliotheken
- verteilen Bücher während Missionsaktionen
- geben Bücher in Second-Hand-Läden
- statten Bücherregale in der Stadt aus
- ... und vieles mehr ...

Feedback

Mittlerweile haben uns viele Anrufe, Mails und auch Spenden erreicht, sodass mehr als 20.000 Bücher durch Spenden an »Worte in Taten« finanziert und verteilt wurden. Wir werden immer wieder in *Adventisten heute* darüber berichten, welche segensreiche Erfahrungen Buchverteiler, Beschenkte und Paten gemacht haben und machen.

» Wir erhielten von einem älteren Mann einen freundlichen Brief mit der Bitte um »Zeichen der Zeit« und »Present«. Daraus entstand ein reger Briefverkehr mit Buchbestellungen. Hin und wieder hat er einen 20-Euro-Schein beigelegt, obwohl er finanziell nicht gut gestellt ist.«
VERTRIEB ADVENT-VERLAG

» Der erste Mann war so begeistert von der Wahrheit der Bibel, dass ich es in seinen Augen sehen konnte. Er wollte gar nicht weggehen und blieb praktisch bis zum Ende bei mir.« STEFAN L.

» Viele Beziehungen wurden durch diese Aktion (Bücher verteilen von Haus zu Haus) wieder aufgefrischt – auch zu Freunden der Adventgemeinde – und neue Kontakte hergestellt.« GERLINDE D.